

Kein Raki für Koslowski

■ **Oerlinghausen (SL).** Viele wollen erleben, wie Kommissar Koslowski die Täter, die einen Jäger im Teutoburger Wald ermordet und vermutlich den Selbstmord einer jungen Türkin zu verantworten haben, auch durch die Gassen der Bergstadt jagt, beziehungsweise selbst gejagt wird und keine Zeit für seinen Raki hat. Deshalb ist die Lesung mit Lokalkolorit und Autor Joachim H. Peters in der Buchhandlung Blume am Dienstag, 18. Januar, in der Buchhandlung Blume bereits ausverkauft. Koslowski ist Polizeibeamter beim Bezirksdienst Lage. Sein Lippe-Krimi-Debüt gab er im Jahr 2009.

Seeadler wählen

■ **Leopoldshöhe.** Zur seiner Jahreshauptversammlung, die am Donnerstag, 6. Januar, ab 19 Uhr in der Gaststätte Vinnen, in Leopoldshöhe, stattfindet, lädt der Seeadler-Chor seine aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien so wichtige Punkte wie die Neuwahl des Vorstandes und die Satzungsänderung.

Alles akribisch durchsucht

■ **Oerlinghausen.** Wie erst jetzt bemerkt wurde, ist über den Jahreswechsel in das Büro einer karitativen Einrichtung an der Hermannstraße eingebrochen worden. Der oder die Täter drangen durch eines der Fenster in das Gebäude ein und suchten in mehreren Räumen nach Beute, wobei sie auch Schränke, Schreibtischschubladen und sonstige Behältnisse öffneten. Vermutlich erbeuteten sie einen kleinen Geldbetrag und verschwanden damit. Hinweise im Zusammenhang mit dem Einbruch bitte an die Kripo Lage unter Tel. (052 32) 9 59 50.

Einmal Spitze, einmal Letzter

Auch in Westlippe steigt die Arbeitslosigkeit leicht

■ **Oerlinghausen / Leopoldshöhe (tee).** Die Zahl der Arbeitslosen in Lippe ist im Dezember um 433 auf 13.623 gestiegen. Damit nahm die Arbeitslosenquote um 0,3 Punkt auf 7,8 Prozent zu. Vor einem Jahr waren es allerdings noch 8,9 Prozent.

Der Zuwachs ist durchweg saisonal, erklärte der neue Geschäftsführer der Detmolder Arbeitsagentur, Heinz Thiele. Die Arbeitslosigkeit sei wetterbedingt gestiegen. Unter dem Strich hat sich die Belegung der lippischen Wirtschaft fortgesetzt. Thiele belegt das unter anderem damit, dass es im Vergleich zum Dezember 2009 fast

13 Prozent weniger Arbeitslose gibt. Das ist im OWL-Vergleich der Spitzenwert. Bei der Quote aber ist Lippe nach Paderborn (6,4), Herford (6,6) und Bielefeld (7,1) das Schlusslicht.

Für den Arbeitsamtsbezirk Bad Salzungen, zu dem Oerlinghausen und Leopoldshöhe gehören, weist die Statistik 3.431 (November 3.349) Arbeitslose aus. Die Quote wird mit 8,1 Prozent angegeben.

Heinz Thiele ist seit dem 1. Januar Chef der Arbeitsagentur Detmold, für die er schon von 1995 bis 2009 arbeitete. Nach einhalb Jahren als Geschäftsführer in Soest kehrte er zurück.

Gesamtschäden noch nicht absehbar

Aber: Herforder Straße wird auf alle Fälle saniert

■ **Leopoldshöhe (mib).** Der vergangene Winter hatte den Straßen schon arg zugesetzt. Der Zustand der Herforder Straße (K 5) lässt wieder Arges vermuten. Wie die Schadensbilanz für die Kreis- und Gemeindestraßen in Leopoldshöhe nach diesem Winter ausfallen wird, ist noch nicht abzusehen. Die Frostschäden auf der Herforder Straße wird der Kreis auf jeden Fall in 2011 beheben.

Die Fettpottstraße – eine Gemeindestraße – weist schon länger Schlaglöcher auf. „Sie steht für 2012 im Sanierungsplan“, erklärt Fachbereichsleiter Hermann Oortman. Ansonsten seien auf den gemeindeeigenen Straßen bislang keine gravierenden Schäden festzustellen. „Doch wir müssen abwarten, wie es Anfang März aussieht.“ Im vergangenen Jahr habe die Gemeinde bei Fahrbahnschäden immer wieder nachgebessert. Für die Straßenunterhaltung standen 2010 86.000 Euro im Haushalt bereit, für dieses Jahr sei ein Ansatz von 95.000 Euro angemeldet. Der Leopoldshöher Haushalt 2011 ist aber

noch nicht verabschiedet. Dies soll im Februar geschehen.

Dass sich auf der Kreisstraße 5 der Asphalt großflächig ablöst, liegt nach Meinung des Leopoldshöher Bauamtsleiters am Dünnschichtverfahren, das der Kreis bei der Straßensanierung angewendet hat. „Keine gute Lösung“, meint Oortman. Das zeige sich jetzt. Deshalb verzichte die Gemeinde bei Straßenreparaturen bewusst auf dieses Verfahren.

„Die Herforder Straße wird in 2011 saniert“, versichert Rainer Huneke im Gespräch mit dieser Zeitung. Er ist Teamleiter Planung und Bauen beim Kreis und zuständig für den Straßenerhaltungsvertrag Lippe. 60 Maßnahmen stehen für dieses Jahr im Programm. „Um den Gegebenheiten Rechnung zu tragen“, müsse es nach dem Winter allerdings noch einmal aktualisiert werden. Nach einer Bestandsaufnahme erfolge eine Schadenserhebung für sämtliche Kreisstraßen, so Huneke. Danach werde festgelegt, in welcher Reihenfolge die Sanierungen abgearbeitet werden.



Unübersehbare Schäden: Der Kreis hat zugesagt, dass die Herforder Straße (K5) in diesem Jahr auf jeden Fall saniert wird. FOTO: BREIDER



Ein spezielles Geburtstagsgeschenk: Bürgermeisterin Dr. Ursula Herbort mag die Kunstkarte, die der rumänische Karikaturist Florian Doru Cihana gezeichnet hat, besonders gerne. Sie hilft, die Feierlichkeiten zu finanzieren und ist noch zu haben. FOTO: SUSANNE LAHR

Promi-Neubürger zum Jubiläum

Der Veranstaltungsreigen zur 975-Jahr-Feier beginnt am Wochenende

VON SUSANNE LAHR

■ **Oerlinghausen.** Jetzt ist es da, das Geburtstagsjahr 2011. Die Gratulanten dürfen zu mindestens 975 Jahre Stadtgeschichte gratulieren. Das Programm steht und wächst dennoch ständig weiter. Der offizielle Festakt mit NRW-Familienministerin Ute Schäfer findet am Sonntag, 23. Januar, ab 11 Uhr in der Aula des Schulzentrums statt. Doch zuvor gibt es eine Veranstaltung, die sich selbst als Vorspiel und als Finale bezeichnet.

„Das Wasserkartell“, ein ökumenisches Projekt der kath. Kirchengemeinde St. Michael und der ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup, das im vergangenen Jahr bereits auswärts viel Aufmerksamkeit bekommen hat, wird zum Abschluss erstmals in voller Länge in Oerlinghausen zu sehen sein. Bisher war dies an der fehlenden Bühne gescheitert, doch nach der Renovierung der Aula gibt es dort zwei abschließende Aufführungen (siehe Termine). Bürgermeisterin Dr. Ursula Herbort hat keine Probleme mit diesem selbsternannten Jubiläumsauftakt. Sie freut sich über das große Engagement der jungen Oerlinghauser.

Ute Schäfer wird nach ihren Worten über die Zukunft der Kommunen sprechen, über Finanzen, Entscheidungskompetenzen, Europaperspektiven. Damit es nicht zu trocken wird, bekommt die Stadt an diesem Tag einen prominenten „Neubürger“. Der bekannte Kölner Comedian Jörg Knör, der vor allem durch seine hervorragenden Parodien von Politikern und Größen des Show-Biz bekannt geworden ist, wird über die Vorzüge seiner neuen Heimat sprechen. „Ich bin schon ganz gespannt“, sagt Ursula Herbort,

Kleine Terminvorschau

- Rund 75 Veranstaltungen verzeichnet der städtische Terminkalender bereits jetzt für das Jahr 2011. Die Mehrzahl hängt sicherlich nicht ausdrücklich mit dem Stadtjubiläum zusammen, aber etliche Veranstalter lehnen sich thematisch an. Hier ist ein kleiner Ausschnitt der Veranstaltungen im Geburtstagsjahr:
 - ◆ Musical-Aufführung „Das Wasserkartell“, 8. Januar, 19.30 Uhr, 9. Januar, 15 Uhr, Aula Schulzentrum
 - ◆ Vortrag: „Lebendiger Wandel und Treue – 1036 bis 2011“, Referent Prof. Dr. K. Schmidt, Kulturinitiative und St. Hedwigs-Haus
 - ◆ Deutsche Meisterschaften im Korbball, 7. und 8. Mai, TuS Helpup
 - ◆ Skulpturenausstellung im Weberpark, Eröffnung 19. Juni, Kunstverein
 - ◆ „Wege durch das Land“, Literaturbüro OWL Detmold, 25. Juni oder 9. Juli
 - ◆ 975 Minuten Wassersport im Freibad, DLRG, Juli
 - ◆ „Stadttheater“, Straßentheater, Juli und September, Kulturinitiative
 - ◆ Karikaturenausstellung „Heimat – eine satirische Betrachtung“, Kunstverein
 - ◆ 8. Lipper Tage, Lippe Tourismus Marketing, 2. bis 4. September
 - ◆ Sportgala der Oerlinghauser Vereine, Oktober
 - ◆ Mehr auf www.oerlinghausen.de



Glück gehabt: Die Wasser-Dealer Jonas Parschau, Robert Kießling, Katharina Möller und Katharina Weigelt (v.l.) konnten gerade noch diese „NW-Schlagzeile“ verhindern. FOTO: WASSERKARTELL/PIECHA

„Wir haben ihm keinerlei Vorgaben gemacht.“ Einen musikalischen Geburtstagsgruß an die Stadt überbringt schließlich der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oerlinghausen. Durch die Veranstaltung, für die die Bürgermeisterin mit einem vollen Haus rechnet, wird Moderator Stephan Schueler führen. Auf der Homepage der Stadt hat das Jubiläum natürlich auch

seinen Niederschlag gefunden. Dort prangt nicht nur ein fetter Geburtstagsgruß, sondern finden sich auch drei nagelneue Image-Filme über die Vorzüge der Bergstadt. Gesprochen von der ehemaligen WDR-Redakteurin Gabriele Gerland, die in Oerlinghausen beheimatet ist und um die Vorzüge der Stadt besten Bescheid weiß.

Noch nicht fertig ist hingegen die Fortschreibung der städtischen Chronik, die von der freien Journalistin Karin Prignitz erstellt wird. „Eine sehr anspruchsvolle und umfangreiche Arbeit“, betont Dr. Ursula Herbort. Die einzelnen Kapitel über die Entwicklungen der vergangenen 25 Jahren müssen noch überarbeitet werden, die Verhandlungen über Umfang, Ausgestaltung und Auflage mit der Druckerei laufen noch. Die Verwaltungschefin schätzt, dass die Chronik nicht vor Mai fertig wird.

Dies böte die Gelegenheit, dass eigentliche Gründungsdatum hervorzuheben, das im Mai 1036 liegen soll. Damals tauchte Oerlinghausen als eines von mehreren Vorwerken in den Chroniken auf, die Bischof Meinwerk dem Kloster Buxdorf geschenkt hat. Für den 24. Mai ist bereits ein Vortrag über die Ursprünge der Stadt, ihre Archäologie und Geschichte eingeplant.

Als Höhepunkte des Jubiläumsjahres dürfen sicherlich die renommierte Veranstaltungsreihe „Wege durch das Land“ genannt werden, die vom Literaturbüro OWL noch nicht abschließend terminiert ist, und die 8. Lipper-Tage, die nicht zuletzt wegen der 975-Jahr-Feier in die Bergstadt vergeben worden sind. Das Motto könnte im September heißen „Zurück in die Zukunft“.

www.oerlinghausen.de



Termine

Oerlinghausen

- Stadtbücherei,** 9.00-12.00, Bürgerhaus, Tönsbergstr. 3.
- AWO-Kinder- u. -Jugendtreff Südstadt,** 15.30-21.00, Elsa-Brandström-Straße.
- AWO-Kinder- u. -Jugendzentrum,** 17.00-22.00, Hermannstr. 12.
- Geistliche Sprechstunde „Und Du bist das Thema“,** 18.00, Pfarrer Weise, Friedhofsbergweg 2, Tel. 05202/2239.
- Wochenmarkt,** 8.00-12.30, Rathausstraße bis zum Simonsplatz.
- Walking und Nordicwalking Treff,** ab Parkplatz unterhalb des Freibades, 18.30.
- Hallenbad Oerlinghausen,** Familienbad 9.00-19.00, Am Koppf 1, Tel. 05202/4012.
- Bürgerbüro,** 7.30-16.00, Tel. 05202/493-12; **Rathaus,** 8.00-12.00, Rathausplatz 1, Tel. 05202/4930.
- Truppenübungsplatz Sperrzeiten:** 7.45-16.30.
- AWO Stadttreff Bastelgruppe,** Südstadt, 10.00, Florence-Nightingale-Straße 33.
- Informationen für pflegende Angehörige,** Helga von der Eltz, Tel. 05202/71343.

Leopoldshöhe

- Bücherei im Bib-Leo,** 10.00-12.00, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3, Tel. 05208/991330.
- Gemeindebücherei,** Asemissen, 14.00-18.00, Hauptstr. 286, Tel. 05202/82803.
- Nordic Walking,** TuS Bexterhagen, 8.30, Alter Sportplatz.
- AWO-Altenclub,** 15.00-17.00, Festhalle Asemissen.
- Klönnachmittag,** Heimatverein, 15.30, Heimathof, Backhaus, Krentrupstr. 38b.
- Probe,** Gemischter Chor, 20.00, Sporthaus Bexterhagen.
- Rathaus,** 8.30-12.00, Tel. 05208/9910; ArGe Termine unter Tel. 05222/93150; Bürgerbüro: 7.30-12.00, Tel. 05208/991333; Rentenberatungsstelle: 8.30-12.00, Tel. 05208/991313; Kirchweg 1.

NOTDIENSTE

Ärzte

- Leopoldshöhe,** Tel. (0521) 1 92 92.
- Oerlinghausen,** Tel. (0521) 1 92 92.
- Schloß Holte-Stukenbrock,** H.-A. Rohde, Bokelfennerstr. 8, Tel. (05207) 73 79.

Zahnärzte

- Leopoldshöhe,** Tel. (05222) 1 35 38.
- Oerlinghausen,** Sprechstunden 15.00-18.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (0521) 44 24 64.
- Schloß Holte-Stukenbrock,** 10.00-12.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (05241) 262 84/-22.

Apotheken

- Oerlinghausen/Leopoldshöhe.** Melmsche Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 1, Oerlinghausen, Tel. (05202) 40 40.
- Schloß Holte-Stukenbrock.** Senne-Apotheke, Schloßstr. 1, Hövelhof, Tel. (05257) 9 85 60.

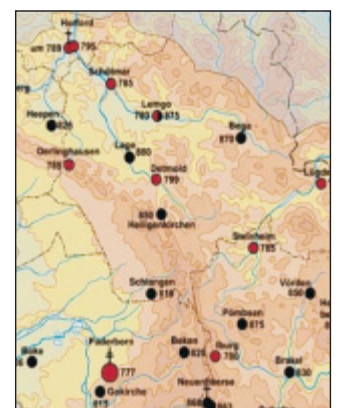
Ein paar Jahre mehr oder weniger ...

■ Kann es sein, dass Oerlinghausen als Siedlung schon deutlich älter ist als 975 Jahre? Nämlich 1.225 Jahre? Diese Frage tauchte auf, nachdem in der Publikation „Heimatland Lippe“ des Lippischen Heimatbundes eine Karte erschienen ist, die Oerlinghausen mit der Jahreszahl 785 versehen zeigt. Die Karte benennt Klöster- und Pfarreigründungen im nördlichen Bereich des Bistums Paderborn. Dr. Hans-Otto Pollmann, Wissenschaftlicher Referent des Landschaftsverbandes

Westfalen-Lippe im Bereich Archäologie, hat sie verwendet, um seinen Artikel über St. Johann Lemgo als frühen Missionsplatz in Sachsen zu illustrieren. Während die Stadt Lemgo offiziell 1190 vom lippischen Grafen Bernhard II. gegründet worden ist, war der Kirchplatz mit Friedhof schon um 780 in Betrieb, wie wissenschaftliche Grabuntersuchungen ergeben haben. „Der Zeitpunkt der Pfarrei-Gründung bzw. der Einteilung der Region in Pfarreien muss nicht im Zusammenhang

mit einer Ortsgründung bestehen“, betont Dr. Pollmann gegenüber der *Neuen Westfälischen*. Oerlinghausens Bürgermeisterin Dr. Ursula Herbort bereitet dieser Aspekt mit Blick auf das Stadtjubiläum keine Kopfschmerzen. „Es gibt keine wirklichen Beweise für eine frühere Ortsgründung.“ 975 Jahre seien auf alle Fälle ein Grund Rückschau zu halten, „ob es dann vielleicht einige Jahre mehr oder weniger sind, ist nicht entscheidend“, sagt sie und lacht.

–SL



Roter Kreis für Oerlinghausen: Vor 800 soll dort eine Pfarrei gegründet worden sein.

QUELLE: LWL-ARCHÄOLOGIE

Ein Klick – ein Blick:
www.nw-news.de/termine